

Zukunftsthemen für Sport und Bewegung

Voraussetzungen & Potenziale

- 1) Die sensomotorische Entwicklung und Leistungsfähigkeit muss als Fundament für ein **gesundes Aufwachsen** anerkannt und wertgeschätzt werden.
- 2) Dazu ist die **Bedeutung öffentlicher Frei- und Bewegungsräume** hervorzuheben und die Förderung von Sport- und Bewegungsangeboten auf **kommunaler Ebene** sowohl im Vereins- als auch im Schulsport zu verstärken.
- 3) **Vulnerable Zielgruppen** müssen in ihrer körperlich-sportlichen Aktivität gezielt gefördert werden, wobei Kinder und Jugendliche **systemisch in die Gestaltungsprozesse einzubeziehen** sind.
- 4) Eltern tragen wesentlich dazu bei, Gesundheit nachhaltig zu fördern, und können einen sportiven Lebensstil ihrer Kinder prägen, indem sie Sport und Bewegung wie selbstverständlich **in das häusliche Umfeld integrieren** und an den Sport- und Bewegungsaktivitäten ihrer Kinder **teilhaben**.

Neue Motive & Herangehensweisen

- 5) **Selbstregulation** ist die **Schlüsselkompetenz** der aktuellen Zeit und Bewegung und Wahrnehmung sind basale Entwicklungsfaktoren dafür. Deshalb sind die **Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung** bei allen Entscheidungen in der Bildungs- und Sportsteuerung essentiell zu berücksichtigen. Bewegung ist **systemrelevant** für das lebenslange Lernen.
- 6) **Digitale Angebote** bereichern den Vereins- wie auch den Schulsport durch neuartige, individuelle und flexible **Möglichkeiten der Trainings- und Unterrichtsgestaltung**. Sie allein können aber niemals die **gemeinschaftlichen, emotionalen und sozial-interaktiven Anteile** des Sporttreibens und Bewegens ersetzen, die einen unverzichtbaren Beitrag zur **Persönlichkeitsentwicklung** leisten.
- 7) Die Kooperationsarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen bietet enorme Chancen. Dazu braucht es eine hohe **Umsetzungsbereitschaft** bei den Akteuren sowie die Bereitstellung **von notwendigen, niederschweligen Ressourcen** von allen Seiten.

Neue Allianzen & Partnerschaften

- 8) Sport und Bewegung ermöglichen Lernen mit allen Sinnen und tragen zu einer kulturell-ästhetischen Bildung bei. Deshalb sollten **Sport und kulturelle Bildung** viel öfter durch **gemeinsame Lobbyarbeit** für ihre bildenden Werte eintreten.
- 9) Durch **Bildungsnetzwerke** können Themen aus unterschiedlichen Perspektiven erarbeitet werden. Mit dem Aufbau echter **Bildungspartnerschaften** im Sport können Kinder und Jugendliche nicht nur **bewegt, begeistert** und an den Sport **gebunden**, sondern auch Bildungsprozesse motivreich initiiert werden.